

1393 März 13

(des nexten dages Gregorū pape)

A. Helmern <sup>II 6</sup>

Der Knappe Johan van Wellede, ~~und sein Sohn~~ Johans Sohn, verkauft mit Zustimmung seiner Verwandten (vedderen), Herrn Goscalkes van Wellede und seines Sohns Johan, dem Ritter Gherd Spiegel, dessen Frau Nese und ihren Söhnen Wedekind und Herman seinen halben Hof im Dorf Körbecke (Korbeke) mit dem Haus ~~und~~ (buwe) und allem Zubehör für bezahlte 12 rheinische Gulden. Johan van Wellede verspricht Wärschaft und behält sich den Rückkauf jährlich zu Kranen Lichtmeß (Februar 2) nach vorheriger Ankündigung zwischen Martini (November 11) und Mittwint. Johan van Wellede, Goscalc van Wellede und sein Sohn Johan regeln.

Auf.-Perg., deutsch, stark braunfleckig infolge Wamenschadens, 3 anh. Siegel ab.

Rückseite: Inhaltsvermerke; Corbecke van Jorgen Spegele (15. Jhdh.).